

Modulnummer 61420	Modulname Forst- und Umweltpolitik		
Studiengang	Verwendbarkeit	Fachsemester / Turnus	
B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt	Pflichtmodul	4 / jedes SoSe	
B.Sc. Geographie	Wahlpflichtmodul (n. Absprache)	4-6 / jedes SoSe	
B.Sc. Umweltnaturwissenschaften	Wahlpflichtmodul (n. Absprache)	4-6 / jedes SoSe	
Lehrform	Teilnahmevoraussetzung	Sprache	
Lehrgespräch, Übungen, ggf. Exkursion	keine	deutsch	
Prüfungsform (Prüfungsdauer)		ECTS-LP (Workload)	
Klausur (90 min)		5 (150 h, davon 50 Präsenz)	
Modulkoordinator/in:			
Prof. Dr. U. Schraml; Institut für Forst- und Umweltpolitik, ulrich.schraml@ifp.uni-freiburg			
Weitere beteiligte Lehrende:			
Prof. Dr. K.-R. Volz			
Inhalte			
<p>Das Modul vermittelt Inhalte, Prozesse und Akteure der Waldpolitik in Deutschland. Am Beispiel des Politikfeldes Wald werden wichtige politikwissenschaftliche Grundbegriffe und Konzepte vorgestellt und angewandt. Dazu zählen die wichtigsten politischen Instrumente (Waldgesetze, Zertifizierung, Förderung, Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Öffentlichkeitsarbeit). Außerdem werden die sozialen und rechtlichen Grundlagen der nationalen Forstpolitik vermittelt. Dies betrifft insbesondere die Wald- und Eigentumsverteilung in verschiedenen Regionen sowie die Bedeutung von Wäldern für verschiedene gesellschaftliche Gruppen. Neben der Forstpolitik im engeren Sinne (Förderung der Forstwirtschaft, quantitative und qualitative Walderhaltung) werden Beispiele aus verwandten Politikfeldern (Bioenergie, Hochwasserschutz, Landwirtschaft, Artenschutz und Jagd) herangezogen. Vertreter von Verbänden und Behörden stellen ihre Arbeit als Lobbyisten bzw. Leistungsverwaltung vor. Die Schwerpunkte liegen auf der nationalen und regionalen Ebene.</p>			
Bemerkung: Für eine Vertiefung der Lehrinhalte wird auf das bestehende Nebenfach Internationale Waldwirtschaft verwiesen. Dort werden ergänzende Lehrinhalte aus dem Bereich der internationalen Politik vermittelt.			
Qualifikations- und Lernziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Bedeutung von Wald für die Eigentümer und andere gesellschaftliche Gruppen einschätzen (1) • Die Studierenden kennen wichtige politikwissenschaftliche Grundbegriffe und können diese auf das Politikfeld Wald anwenden (2) • Die Teilnehmer am Modul kennen wichtige forst- und umweltpolitische Instrumente und können diese in ihrer Wirkung bewerten (2) • Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen forstpolitischer Prozesse in Deutschland und verstehen es, sich entsprechende Daten und Darstellungen selbständig zu erarbeiten und kritisch zu bewerten (3) 			
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):			
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können			
Literatur und Arbeitsmaterial			
Pflichtlektüre (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)			
Krott, Max (2001) Politikfeldanalyse Forstwirtschaft. Parey, Berlin.			
Weiterführende Literatur			
Schraml, U. et al. (2009) Waldzukünfte: Herausforderungen für eine zukunftsfähige Waldpolitik in Deutschland Policy Paper " Zukünfte und Visionen Wald2100"			
Schraml, U. & Volz, K.-R. (Hrsg.) (2003) Urbane Waldbesitzer. Studien zur Beratung und Betreuung im nichtbäuerlichen Kleinprivatwald. Freiburger Schriften zur Forst- und Umweltpolitik, Bd. 1, Verlag Dr. Kessel,			

Modulnummer 61430	Modulname Mikrobiologie	
Studiengang B. Sc. Umweltnaturwissenschaften B. Sc. Geographie B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt	Verwendbarkeit Pflichtmodul Wahlpflichtmodul (n. Absprache) Wahlpflichtmodul (n. Absprache)	Fachsemester / Turnus 4 / jedes SoSe 4-6 / jedes SoSe 4-6 / jedes SoSe
Lehrform Vorlesung (mit Übungen)	Teilnahmevoraussetzung keine	Sprache deutsch
Prüfungsform (Prüfungsdauer) Klausur (90min)		ECTS-LP (Workload) 5 (150 h, davon 50 Präsenz)
Modulkoordinator/in: Prof. Dr. S. Fink, Professur für Forstbotanik, Siegfried.Fink@fobot.uni-freiburg.de		
Weitere beteiligte Lehrende: Prof. Dr. H. Rennenberg, Prof. Dr. Papen, Prof. Dr. Butterbach-Bahl, Dr. Jörg Grüner		
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Systematik wichtiger Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Schleimpilze, Algenpilze, Pilze, Protisten) - Ernährung, Stoffwechsel, Wachstum. Konsortien, Biofilme, Syntrophie - Ökologie symbiontischer, parasitischer, saprophytischer und autotropher Mikroorganismen - Experimentelle Verfahren zur Arbeit mit Mikroorganismen - Verbreitung von Mikroorganismen in der Pedosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre - Bedeutung von Mikroorganismen für Stoffumsetzungen im Naturhaushalt - Einfluss von Mikroorganismen auf Vegetation und Atmosphärenchemie - Traditioneller und moderner Einsatz von Mikroorganismen für biotechnische Zwecke (z.B. Alkoholische Gärung, Vitamine, Enzyme, Medikamente, Biopolymere etc.) - Mikroorganismen im Umwelteinsatz (z.B. Bodensanierung, Abbau von Öl und organischen Schadstoffen, Abwasserreinigung, Kompostierung, Biokraftstoffe) 		
Qualifikations- und Lernziele <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes Verständnis zur Bandbreite mikrobieller Lebensformen und ihrer ökologischen Rolle 1(2) - Erwerb erster Fähigkeiten zum experimentellen Umgang mit Mikroorganismen (3) - Einschätzung der Rolle von Mikroorganismen für Stoffumsetzungen in verschiedenen Ökosystemen (2) - Fähigkeit zur Einstufung der Beteiligung mikrobieller Prozesse an aktuellen globalen Problemen (4) <p>Klassifikation der Qualifikations - und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>		
Literatur und Arbeitsmaterial Pflichtlektüre (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben) <ul style="list-style-type: none"> - Fritsche, W. (2001): Mikrobiologie. 3. Aufl., Spektrum-Verlag, Heidelberg, Berlin, 633 S. - Schlömann, M. & W. Reineke (2006): Umweltmikrobiologie. Spektrum-Verlag, Heidelberg, Berlin, 416 S. 		